

Auto besser kennenlernen und Gefahren einschätzen

40 Schüler und Lehrer des St. Michael Gymnasiums Monschau nehmen am **Fahrsicherheitstraining** der Verkehrswacht Monschau teil

Elsenborn. Rund 40 Schüler und Lehrer des St. Michael Gymnasiums Monschau nahmen jetzt an einem Fahrsicherheitstraining der Verkehrswacht Monschau teil. Übungsort war der Truppenübungsplatz in Elsenborn, den die belgischen Militärs immer wieder dafür zur Verfügung stellen. Aufgeteilt in drei Gruppen, wurden jeweils ein Tag Grundfahrtechniken, Ausweich- und Bremsmanöver auf verschiedenen Untergründen geübt und z.B. die richtige Sitzposition beim Fahren durchgesprochen.

Ziel des Trainings ist es, sein Auto besser kennenzulernen, Angst abzubauen, in Gefahrensituationen besser reagieren zu können und natürlich Spaß zu haben. Viel Spaß hatten auch die Autofahrer, deren Auto kein ABS hat, denn auf der nassen Plane wurden sie bei einer Vollbremsung ordentlich durchgeschüttelt.

Das Fahrsicherheitstraining kostet normalerweise für Erwachsene 75€ und für Jugendliche bis 24 Jahre 65€. Erstmals wurde den 40 Teilnehmern dieser Betrag komplett von der Unfallkasse NRW erstattet, so dass sie für den Erlebnis- und lehrreichen Tag nichts bezahlen mussten.



Dieter Falatik, Jochen Venhaus (Zuständiger für Verkehrssicherheit bei der Verkehrswacht Monschau) und Julian März (vorne von links) führten das Training durch. Seit 15 Jahren organisiert Lehrer Axel Kallfelz vom St. Michael Gymnasium für seine Schüler und Kollegen das Fahrsicherheitstraining, das von der Verkehrswacht Monschau angeboten wird.

Ab September wird versucht, das Fahrsicherheitstraining als offenes Training anzubieten, da die Teilnahme bisher nur in Gruppen möglich war. (je)

Mehr dazu unter: www.verkehrswacht-monschau.de